

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Zukunftsfähiger Bildungsstandort
Aktion	
Förderzeitraum	01.01.2012 - 31.12.2012
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	"Unser Platz an der Sonne"
Projektziel (Hauptziel)	Auf einer Fläche des Schulhofes soll "Unser Platz an der Sonne" entstehen.
Projektkurzbeschreibung	Nach Austausch und Analyse der Erfahrungen aus dem bisherigen Projekt wurden bei der Entwicklung "Unser Platz an der Sonne" neue Schwerpunkte gesetzt. Es soll ein besonderer und geschützter Ort entstehen, der bildhafter Ausdruck der Schöpferkraft junger behinderter Menschen ist. Die Größe und Komplexität dieses Projektes ist für die Schüler/innen eine außergewöhnliche Herausforderung, die unbedingt ausreichend Zeit und Raum benötigt. Durch gezielte Kontinuität und praktische Anwendung des bisher Gelernten, können handwerkliche Fähigkeiten intensiviert dauerhaft integriert werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Förderverein der 4. Schule für Geistigbehinderte, heute "Schule am Mummelsoll" Frau Monika Mensing Eilenburger Str. 4, 12627 Berlin, Tel: 99 28 63 82 Fax: 99 28 63 83 E-Mail: mummelsoll@t-online.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Berbo Thierfelder vom "THAT" Theater+Atelier (Projektleiter), Schulleitung, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf (Grünflächenamt, Kulturamt, Beauftragter für Menschen mit Behinderung)

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Entstehung eines besonderen und geschützten Orts als bildhafter Ausdruck der Schöpferkraft junger behinderter Menschen</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Durch gezielte Kontinuität und praktische Anwendung des bisher Gelernten, können handwerkliche Fähigkeiten intensiviert dauerhaft integriert werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Einbeziehung der Eltern und Erreichung eines vielfältigen öffentlichen Publikums</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Schule ist Teil des Wohngebietes, repräsentiert diesen Anspruch und wird so zum Modellprojekt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Praktikum im Atelier "THAT" für einzelne Schüler/innen zwecks Erledigung von Spezialaufgaben und gezielter Förderung</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Schüler/innen gewinnen an Selbstvertrauen, die Persönlichkeitsbildung kann gefestigt werden. Es ist bereits eine starke Identifikation mit dem Projekt erkennbar.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Die Dokumentationen können das Schulprofil erweiternd darstellen. Die gewonnenen Erfahrungen durch die Modellhaftigkeit des Projektes helfen, das Schulkonzept weiterzuentwickeln. Es können weiterführende Projekte initiiert werden. Die entstandenen anspruchsvollen künstlerischen Werke werden in der Schule verbleiben um somit andere Schüler/innen anspornen und inspirieren. Die Schule kann sich vielfältiger präsentieren, ein besserer Kontakt der Schule zu Eltern und anderen Bürger/innen ist möglich.

**Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet**

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	